

Landwirtschaftliche »Terms of Trade« 2001 verbessert

**Preise für Produkte stiegen deutlich stärker als für Betriebsmittel –
Höhere Erlöse insbesondere für Schlachtschweine, Speisekartoffeln sowie Obst
und Gemüse**

AgE. BONN. Das Austauschverhältnis der Indizes von Erzeuger- und Betriebsmittelpreisen in der deutschen Landwirtschaft, die so genannten »Terms of Trade«, haben sich nach Angaben des Bundeslandwirtschaftsministeriums im vergangenen Kalenderjahr gegenüber 2000 um 2,8% verbessert. Wie das Agrarressort mitteilt, erhöhte sich der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte um 5,9%. Diese ähnlich hohe Verbesserung wie der Preisanstieg von 6,1% im Vorjahr war auf die positive Entwicklung bei einer Reihe von Produkten zurückzuführen. So kletterten die Preise für Schlachtschweine um 18,9%, für Schlachtgeflügel um 9,8%, für Milch um 9,4% und für Eier um 5,4%. Außerdem konnten die Landwirte bei Speisekartoffeln Aufschläge von 57,2% verbuchen, bei Obst von 12,4% und bei Gemüse von 23,8%. Auf der anderen Seite mussten sie sich bei Schlachtrindern mit Preiseinbußen von 22,5% und bei Getreide von 3,6% abfinden.

Vorleistungen durchweg verteuert

Die wichtigsten Positionen unter den Betriebsmitteln haben sich dem Bundeslandwirtschaftsministerium zufolge im vergangenen Jahr zwar durchweg verteuert, was insgesamt für den Vorleistungsbereich aber nur zu einem Anstieg um 3,0% führte. Empfindliche Aufschläge waren nur bei den Düngemitteln mit 12,8% zu verzeichnen. Ferner erhöhten sich die Preise für Futtermittel um 6,0%, für Saat- und Pflanzgut um 3,4%, für Pflanzenschutzmittel um 2,0%, für die Unterhaltung der Maschinen um 2,7% und für Energie um 1,5%. Durch die Ver-

	Index (1995 = 100)	2001 : 00 in v.H.
Erzeugerpreise¹⁾ insgesamt	101,0	+ 5,9
darunter für: Schlachtschweine	114,7	+ 18,9
Schlachtrinder	72,5	- 22,5
Schlachtgeflügel	102,8	+ 9,8
Milch (vorläufig)	114,9	+ 9,4
Eier	108,4	+ 5,4
Getreide	86,8	- 3,6
Speisekartoffeln	56,6	+ 57,2
Obst	94,9	+ 12,4
Gemüse	120,2	+ 23,8
Betriebsmittelpreise insgesamt	109,9	+ 3,0
darunter für: Düngemittel	107,2	+ 12,8
Futtermittel	104,3	+ 6,0
Saat- und Pflanzgut	95,5	+ 3,4
Pflanzenschutzmittel	107,2	+ 2,0
Energie	131,7	+ 1,5
Unterhaltung der Maschinen	116,2	+ 2,7
Austauschverhältnis von Erzeuger- und Betriebsmittelindex	91,9	+ 2,8

1) ohne Prämienzahlungen und Flächenbeihilfen

Tabelle: Preisentwicklung in der deutschen Landwirtschaft 2001

änderungen im Jahr 2001 kletterte der Index der Betriebsmittelpreise, der von 1995 ausgeht auf nunmehr 109,9%, während der Erzeugerpreisindex 101,0 erreichte. Das Verhältnis des realen Outputpreises zum realen Inputpreisindex stieg den Berechnungen des Agrarressorts zufolge gegenüber 2000 um 2,8% auf 91,9. •

